**Gesees, den 14. März 2020**

**Corona und unsere Kirchengemeinden – eine Momentaufnahme**

Liebe Geseeser und liebe Haager,

Im Moment überschlagen sich die Ereignisse und kein Mensch kann voraussehen, was der morgige Tag bringt an Einschränkungen und neuen Belastungen oder vielleicht ja auch an Chancen und Möglichkeiten. Wird es nächsten Sonntag überhaupt noch Gottesdienste geben? Was passiert an den großen Feiertagen mit den großen Abendmahlsgottesdiensten, mit dem Passionsweg für Familien am Gründonnerstag in Gesees, mit den Karfreitagsgottesdiensten, der Osternacht und den Osterfestgottesdiensten und erst recht mit der Konfirmation in Gesees und den beiden Jubelkonfirmationen? Ich befürchte, dass das alles nicht mehr stattfinden kann und dass auch das kirchliche Leben ganz zum Erliegen kommt, wie es in Mailand bereits der Fall ist, wo mein Bruder evangelischer Pfarrer ist. Dort finden “keine Gottesdienste, keine Gruppen und Kreise, auch keine Hochzeiten, Taufen, nicht mal Beerdigungen” statt, wie er in einem Rundbrief schreibt. Es bleibt uns nichts anderes übrig, als erst mal abzuwarten. Nein, ich werde erst mal niemandem mehr die Hand geben, so schwer mir das fällt. Das schlimmste wäre für mich, wenn ich selbst unbewusst den Virus weitergebe oder sich jemand in unseren Gottesdiensten anstecken würde. Am 19. März trifft sich der Geseeser Kirchenvorstand, um auch darüber zu beraten. Mit den Haagern werden wir uns absprechen. Wir werden Sie informieren! Nein, ich selber habe keine Panik, sondern bin ganz gelassen. Es kommt wie es kommt. Wir stehen auch in dieser Zeit ganz in Gottes Hand.

Wir sollten an die denken und für die beten,

- die sich infiziert haben und mit schweren gesundheitlichen Belastungen kämpfen,

- die zu den Risikogruppen gehören, vor allem die älteren Menschen,

- die diese Krankheit nicht überleben,

- die in den Krankenhäusern und Heimen bis zur Erschöpfung arbeiten,

- die in ihren Betrieben und Firmen mit wirtschaftlichen Einbrüchen rechnen müssen.

Ja, denken wir aneinander und beten wir füreinander!

Am Ende seines Briefes schreibt mein Bruder: “Was ich nicht zuletzt in diesen Tagen und Wochen sehr spannend finde ist, dass die mit so vielen Absagen einhergehende Verlangsamung des Lebens eine gute und wichtige Erfahrung für uns alle sein kann. Diese sollten wir alle mitnehmen in die Zeit ‘danach’“. Darin könnte wirklich eine Chance liegen!

Es grüßt Sie ganz herzlich ein wenig aus Distanz Ihr Pfarrer Ekkehard de Fallois

**Update vom 17.03.2020:**

Es hat sich bewahrheitet: Von dem Versammlungsverbot, das die Staatsregierung erlassen hat, sind auch sämtliche Gottesdienste bis zum 19. April betroffen und auch danach ist die Situation noch ungewiss. Beerdigungen sind nur im engsten Familienkreis möglich. Trauerfeiern im größeren Rahmen können erst wieder nach Aufhebung des Versammlungsverbots durchgeführt oder auch nachgeholt werden. In zwei Tagen treffe ich mich mit den Vertrauensleuten der Haager und Geseeser Kirchengemeinde - die Kirchenvorstandssitzung haben wir abgesagt -, um im kleinen Kreis zu überlegen, wie wir das kirchliche Leben auch in Corona-Zeiten sichtbar und spürbar erhalten können.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Update vom 19.03.2020**

Sollen wir jetzt das ganze Kerngblättla umschreiben, wo doch alle Artikel geschrieben, die Fotos eingesammelt und alles verarbeitet und vorbereitet ist? Wir lassen es, wie es ist, und dann werden da eben Festgottesdienste angekündigt, die es so in diesem Jahr nicht geben kann, weil uns der Virus einen Strich durch die Rechnung gemacht hat. Dann freuen wir uns halt daran, was möglich gewesen wäre und freuen uns über den ganzen Reichtum unserer beiden Gemeinden!

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Update vom 20.03.2020 später Vormittag:**

Ein letztes update vor Drucklegung von unserem gestrigen Treffen mit den Vertrauensleuten der beiden Kirchenvorstände: Bis zur Ausgangssperre gibt es folgende Anordnungen, die vom Staat erlassen wurden:

- Alle Gottesdienste unterbleiben vorerst bis zum 19. April. Davon betroffen ist in Gesees vor allem die Konfirmation. Sie wird bis auf weiteres verschoben. Nach Ende des Versammlungsverbots werde ich mich mit den Eltern zusammen setzen und einen Termin vereinbaren. Das gleiche gilt auch für die Jubelkonfirmationen in Haag und Gesees.

- Bestattungen sind laut Erlass des Staatsministeriums in verkürzter Form nur mit maximal 15 Personen und Sicherheitsabstand von 1,5 m im Freien möglich; keine Bekanntgabe in den Medien. Größere Trauerfeiern können erst nach Aufhebung des Versammlungsverbots durchgeführt werden.

- Auf dem Friedhof können keine Gießkannnen und Gartengeräte mehr bereit gestellt werden. Die Tore können wegen der Tiere trotzdem nicht offen stehen bleiben. Bitte auf die Kontaktflächen achten!

- Die Frühjahrssammlung der Diakonie soll in Gesees noch durchgeführt werden, allerdings nicht als Haussammlung, sondern mit Anschreiben der Kirchengemeinde.

- Geburtstagsbesuche finden nicht statt. Ein Gruß wird eingeworfen und versucht, telefonisch Kontakt aufzunehmen.

- Offene Kirche: in Haag ist die Kirche täglich von ca. 6.00-16.00 Uhr geöffnet. In Gesees sollen die Kirchenöffner gebeten werden, mit ihren Diensten so früh wie möglich anzufangen - vorbehaltlich der Ausgangssperre. An den Sonntagen werden in Gesees tagsüber ab 10.00 Uhr Pfarrer, Mitglieder des Kirchenvorstands und der offenen Kirche die Kirche geöffnet halten. Es soll die Möglichkeit schaffen werden, eine Kerze anzuzünden und ein Gebet zu sprechen. Die Kirchentüren müssen wegen der Kontaktflächen offen stehen.

- Wir wollen einen Flyer für alle Haushalte erstellen mit allen wichtigen Hinweisen und Hilfsangeboten.

- Übrigens: Täglich versammeln sich um 19.00 Uhr EKD-weit Gemeindeglieder und singen das Lied: “Der Mond ist aufgegangen” (EG 482). Einige Geseeser praktizieren das schon. Der Text liegt in der Pilgerkapelle (Gesees) oder in der Kirche (Haag) oder online: https://www.ekd.de/aufruf-balkonsingen-der-mond-ist-aufgegangen-54077.htm

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Update vom 20.03.2020 Mittag:**

- Der Ministerpräsident hat die Ausgangssperre verhängt, also ist alles wieder hinfällig. So schnell wandelt sich alles in Corona-Zeiten! Jetzt müssen wir uns neu sammeln und neue Entscheidungen treffen.

Bleiben Sie gesund und behütet! Wir denken aneinander und beten füreinander!

Ihr Pfarrer Ekkehard de Fallois

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_